Maßnahmen:

① Ersatzneubau Kragkonstruktion:
- Einrichtung schwimmende Arbeitsebene (verankert)
- Aufbau Arbeitsgerüst, Befestigung an Felswand
- Rückbau Geländer und Betonkragkonstruktion
- Felsgestein partiell abtragen, um Mindestdicke von 60cm für den Ankerbalken gewährleisten zu können
- Einbringen der Verpresspfähle in den Festgestein
- Einbau Betonstahlanker in Festgestein
- Herstellung Schalgerüst, Befestigung an Felswand
- Bewehrung und Betonage der Betonplatte
- Versiegelung auf Epoxidharzbasis mit Quarzsand-abstreuung
- Neubau Geländer
- Rückbau Arbeitsgerüst und -ebene

② Instandsetzung Ziegelgewölbe:
- Bewuchsbeseitigung an allen Sichtflächen des Mauerwerks
- Rückbau Geländer, Aufnahme Treppenstufen, Hinterfüllung, Rollschicht und Stirnwand bis Gewölbekämpfer
- Reinigung und Untersuchung Mauerwerksoberfläche
- Vernadelung der Pfeilerscheiben
- schadhafte Einzelsteine vollständig ersetzen
- Neuverfugung mit Zementmörtel MG II nach DIN 1053-1, frost- und sulfatbeständig, Farbe des Fugenmörtels mit Bestand abgleichen
- Einbohren von Tropflüllen im Kämferbereich
- Wiederaufbau Mauerwerk (neue Steine) und setzen der Treppenstufen (Neuausrichtung gem. örtlicher Gegebenheit)
- Neubau Geländer und Gehwegbefestigung Zwischenräume

③ Instandsetzung Natursteinstützwand 1,2,3:
- Bewuchsbeseitigung an allen Sichtflächen des Mauerwerks
- Rückbau Geländer, Pfostenlöcher mit Steinersatz-mörtel verschließen
- schadhafte Einzelsteine vollständig ersetzen
- Neuverfugung mit Zementmörtel MG II nach DIN 1053-1, frost- und sulfatbeständig, Farbe des Fugenmörtels mit Bestand abgleichen
- Neubau Geländer

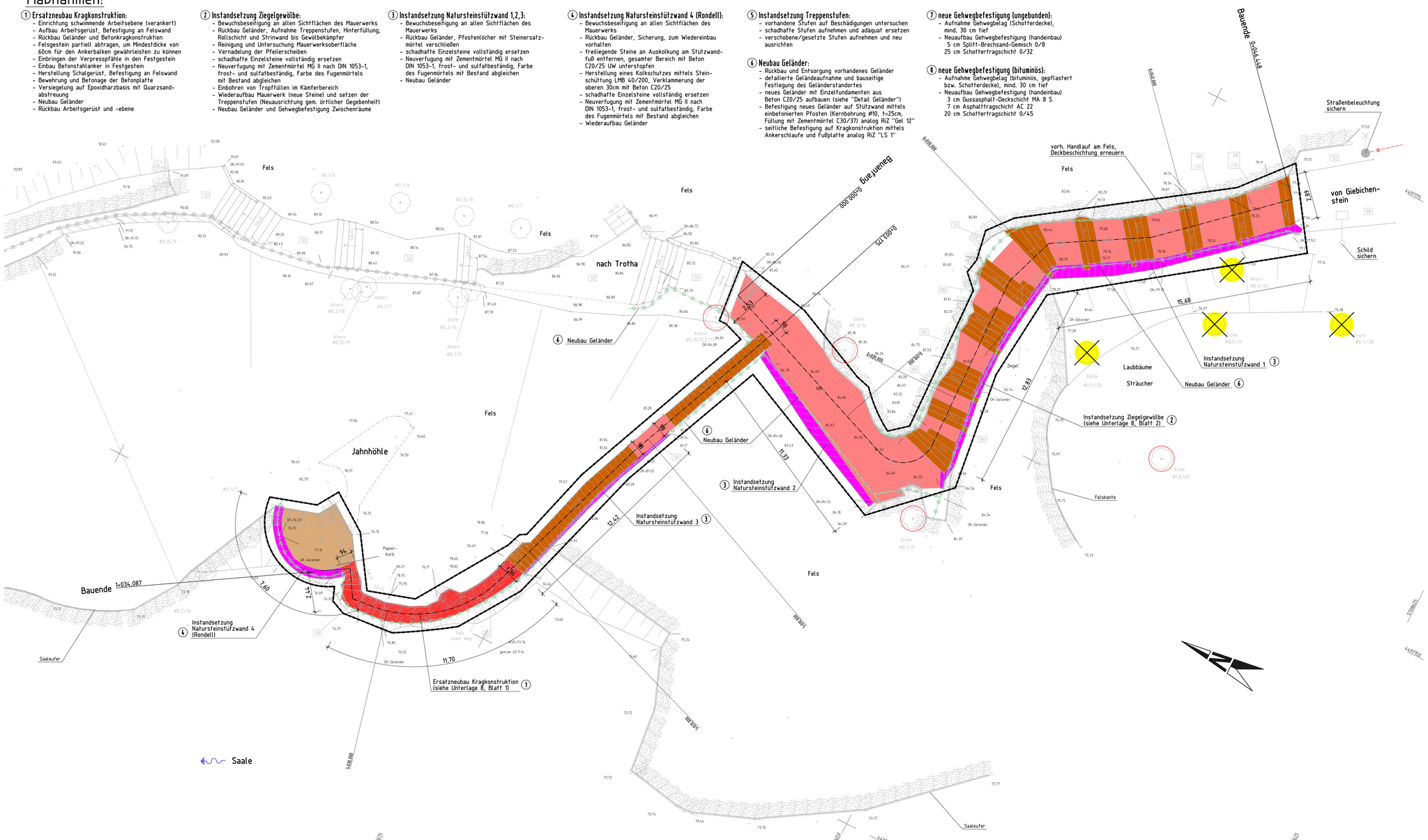
④ Instandsetzung Natursteinstützwand 4 (Rondell):
- Bewuchsbeseitigung an allen Sichtflächen des Mauerwerks
- Rückbau Geländer, Sicherung, zum Wiedereinbau vorhalten
- freiliegende Steine an Auskolkung am Stützwand-fuß entfernen, gesamter Bereich mit Beton C20/25 UW unterstopfen
- Herstellung eines Kolkschutzes mittels Stein-schüttung LMB 40/200, Verklammerung der oberen 30cm mit Beton C20/25
- schadhafte Einzelsteine vollständig ersetzen
- Neuverfugung mit Zementmörtel MG II nach DIN 1053-1, frost- und sulfatbeständig, Farbe des Fugenmörtels mit Bestand abgleichen
- Wiederaufbau Geländer

⑤ Instandsetzung Treppenstufen:
- vorhandene Stufen auf Beschädigungen untersuchen
- schadhafte Stufen aufnehmen und adäquat ersetzen
- verschobene/gesetzte Stufen aufnehmen und neu ausrichten

⑥ Neubau Geländer:
- Rückbau und Entsorgung vorhandenes Geländer
- detaillierte Geländeaufnahme und bauseitige Festlegung des Geländerstandortes
- neues Geländer mit Einzelfundamenten aus Beton C20/25 aufbauen (siehe "Detail Geländer")
- Befestigung neues Geländer auf Stützwand mittels einbetonierten Pfosten (Kernbohrung ⌀10, t=25cm, Füllung mit Zementmörtel C30/37) analog RiZ "Gel 12"
- seitliche Befestigung auf Kragkonstruktion mittels Ankerschlaufe und Fußplatte analog RiZ "LS 1"

⑦ neue Gehwegbefestigung (ungebunden):
- Aufnahme Gehwegbelag (Schotterdecke), mind. 30 cm tief
- Neuaufbau Gehwegbefestigung (handeinbau)
  5 cm Splitt-Brechsand-Gemisch 0/8
  25 cm Schottertragschicht 0/32

⑧ neue Gehwegbefestigung (bituminös):
- Aufnahme Gehwegbelag (bituminös, gepflastert bzw. Schotterdecke), mind. 30 cm tief
- Neuaufbau Gehwegbefestigung (handeinbau)
  3 cm Gussasphalt-Deckschicht MA 8 S
  7 cm Asphalttragschicht AC 22
  20 cm Schottertragschicht 0/45



0m 10m M 1:100

Legende Lageplan

- Zufahrt — Asphaltbefestigung
- Nebenfläche — Pflaster / ueberfestigt
- Rad-/Gehweg — Asphaltbefestigung
- Bankett/Grünstreifen
- Fahrbahn — Asphaltbefestigung / Anschlußarbeiten Asphalt
- Dammböschung
- Mulde/Entwässerungseinrichtung
- Einschnittsböschung
- Bordführung Hochbord
- Bordführung abgesenkter Bord
- Baum / Baumschutz / Baum roden
- Rückbau/Abbruch
- Instandsetzung Ingenieurbauwerk
- Neubau Ingenieurbauwerk
- Instandsetzung Treppenanlage
- Geländererneuerung
- Leistungsgrenze

} geplante Maßnahmen

Grundplan erstellt:

Ingenieurbüro CIB Gutsche GmbH
Liselotte-Herrmann-Straße 4
02625 Bautzen

E-Mail: info@cib-gutsche.de
Tel.: 03591/3067-40, Fax -38

Erstaufnahme: 11/2014
Ergänzung: -

Lagebezugssystem: LS 150
Höhenbezugssystem: HS 160

Höhensystem: DHHN 92 (HS 160)
Lagesystem: GK 42/83 (LS 150)

Endgültige Abmessungen nach statischen, konstruktiven und wirtschaftlichen Erfordernissen.

Entwurfsbearbeitung:
Dr. Löber
Ingenieurgesellschaft für Verkehrsbauwesen mbH
Berliner Straße 140, 06116 Halle (Saale)
Tel. 0345 / 564 96 – 30
Fax 0345 / 564 96 – 50

Projekt-Nr.: 15.092/14/2_3

	Datum	Zeichen
Bearb.:	02/2015	Reimer
Gez.:	02/2015	DICAD/Rei
Gepr.:	02/2015	Dr. Löber

Geändert	Datum	Gez.	Geprüft
a			
b			
c			
d			

Stadt Halle (Saale)
Team Freiraumplanung

hallesaale HÄNDELSTADT

Unterlage: 5

Straßenklasse und Nr.: Saalepromenade

Blatt-Nr.: 1

Streckenbezeichnung: Giebichenstein - Trotha

Gemarkung: Giebichenstein

Projekt-Nr.:

Bauwerk / Baumaßnahme
Fluthilfe-Maßnahme Nr. 93
Saalepromenade Giebichenstein
Ingenieurbauwerke

	Datum	Zeichen
Bearb.:	02/2015	Ing.-büro
Gez.:	02/2015	
Gepr.:		

ASB-Nr.: -

Plandarstellung:
Draufsicht

Lageplan

Maßstab: 1:100

Aufgestellt:
Halle, den .....
Stadt Halle, Team Freiraumplanung
im Auftrag .....

Überprüft und Genehmigt:
Halle, den .....
Stadt Halle, Team Freiraumplanung
im Auftrag .....

Blattabmessungen: 110.0 cm x 55.0 cm x 0.61 m²

00-CAD/13_HWM-93_U5-1_Lageplan.kcn vom 05.02.2015

Designed with STRAKON – www.DICAD.de